25¢ A BOTTLE

SALVATION OIL

KILLS PAIN

Der größte Schmerzenstiller auf der Welt. Lindert u. heilt Rheumatismus, Neuralgia, Schwellungen, lahme u. steife Glieder oder Muskeln, Gicht, Rücken- u. Gelenkschmerzen, Kreuzweh, Brand-, Schnitt- u. Brühwunden, Frostbeulen, Quetschungen, Kopf-, Ohren- und Zahnweh, Geschwüre, 2c. In allen Apotheken zu haben. Preis 25 Cents per Flasche.

Die große

Atlantic und Pacific Tea Company.

Importeure von

Thee und Kaffee!

4 Bates House Block,

— und —

164 Ost Washington Straße.

Wholesale und Retail.

150 Läden in den Ver. Staaten.

Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 437 Süd Meridianstr.

—Groß- und Klein-Händler in—

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

Gute Bedienung zusichernd, bitten um zahlreichen Zuspruch.

Gebrueder Sindlinger

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

Telephon 860 und 602.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 10. März 1886.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collector oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst seine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subskriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herren Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandsregister.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.

Geburten

Jacob Bader, Knabe, 8 März
Ellis Moore, Mädchen, 9. März.
Patrik Roney, Knabe, 8. März.
Bernhardt Müller, Knabe. 4 März.
John Johnson, Mädchen, 2. März

Heirathen.

Herrman Peck mit Blanche Sulgrove.
Wesley Pruitt mit Sallie Bronhard.
Samuel Mitchel mit Sarah Davis.

Todesfälle.

Hettie Defrisze, 17 Jahre. 9 März.
Lizzie Adkins, 25 Jahre. 9. März.
Bader —— 9. März
Johann P Gart, 20 Monate. 7 März.

Dyptheria No. 334 N Illinois Straße.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

Caß Byfield, der Trustee für Erschatzmeister Pattison, hat George W Spahr auf eine Note für $1,000 verklagt.

Morgen Abend wird vor der Möbelschreiner Union ein Vortrag über Kapital und Arbeit gehalten.

Gestern spät am Nachmittag brach in dem Hause No. 178 Patterson Straße Feuer aus, einen Schaden von $100 verursachend.

— Die modernsten Cravatten sind zu haben bei John Rosenberg, No. 196 Ost Washington Straße.

Die St. Joseph German Roman Catholic Benefit Society und G A. R. Beneficial Association of U. S. ließen sich inkorporiren.

Hannah C. McConnell, die Wittwe von Joseph McConnell, hat den Administrator George R. Huntington auf ihr Erbtheil, ein Drittel des $30,000 betragenden Vermögens, verklagt.

Wir machen unsere Leser auf die Anzeige des Schneidermeister Bert aufmerksam. Derselbe verspricht seine Stoffe, elegante Schnitte und schöne preiswürdige Arbeit. Er hat eine große Auswahl der neuesten Frühjahrsstoffe.

Charles A. Warner verklagte die C. J. St. L. & C. Eisenbahn Company auf $15,000 Schadersatz, dafür, daß am 2. März, 1885 an der West Fünfte Straße sein Fuhrwerk von einem Eisenbahnzuge überfahren, zertrümmert und er selbst herausgeschleudert und verletzt wurde.

Der Prozeß gegen Meinhardt Händling beginnt Montag im Criminalgericht vor Geschworenen. An Stelle des Richter Norton wird Roß Clark fungiren, weil Ersterer Augenzeuge der Schießaffaire war. Der Neger Taskeu wird nur durch den Staatsanwalt vertreten werden.

In Squire Pease's Gericht wurde soeben eine Klagesache erledigt, in welcher die Brühe mehr als die Fische kostet.

Mollie Woods hatte Patrick O'Leary auf 85 Cents, welche dieser unrechtmäßigerweise zurückbehielt, verklagt. Sie erhielt den Betrag zugesprochen und die Kosten betragen $9 30. Darin sind jedoch die Gebühren für die drei Advokaten, welche in der Sache thätig waren, nicht eingeschlossen.

Helwig's Stuhlfabrik.

Das Comite der Helwig'schen Arbeiter sprach heute Morgen mehrmals mit Herrn Helwig, ohne aber irgend Etwas zu erzielen.

Herr Helwig bleibt auf seinem Standpunkte. Das Verlangen, bloß Union-Mitglieder anzustellen, hat er abgeschlagen.

Er sagt, er wehre Keinem zur Union zu gehen, das könne Jeder machen, wie er wolle, aber er lasse sich keine Vorschriften machen.

Ausgestanden sind bloß die Arbeiter an den Maschinen, die Anderen, speziell die Polsterer, haben die Arbeit nicht eingestellt.

Herr Helwig meint, daß die Leute morgen wieder an die Arbeit gehen werden. Das Comite ist jedoch anderer Ansicht.

Gesang- und Musikschule des Männerchor.

Der zweite Kursus obiger Schule beginnt an folgenden Tagen:

Klasse für junge Männer, Mittwoch, den 17. März, Abends 8 Uhr.

Klasse für junge Damen, Samstag, den 20. März, Nachmittags 3 Uhr.

Klasse für Mädchen und Knaben, Samstag, den 20. März, Nachmittags 1½ Uhr.

Klasse für Orchester, Sonntag, den 21. März, Nachmittags 2 Uhr.

Es ist einige Zeit notwendig, um neue Musikalien zu bekommen, an denen, neben den Stimm- und Treffübungen, sogleich studirt werden soll.

An obengenannten Tagen werden auch neue Anmeldungen für die verschiedenen Klassen angenommen und ich würde es sehr gerne sehen, wenn sich noch mehr junge Damen und Herren mit brauchbaren Stimmmitteln, meldeten.

Der Unterricht ist frei und bei guten Stimmen doch von großer Bedeutung

Carl Barus.

Der kleine Stadtherold.

Frl. Bella Adler, die Tochter des Schnittwaarenhändlers Herrn Julius Adler feiert heute ihren Geburtstag.

Herr David Wechsler feierte gestern seinen 60 Geburtstag. Der 26er Verein besuchte gestern Abend das Geburtstagskind in corpore und beschenkte es mit einem eleganten Seidenhut.

Frau Lizzie Adkins, geborene Prigger ist gestern Abend im Kindbett gestorben und wird Freitag Nachmittag um 2 Uhr beerdigt werden.

Pan Handle und Vandalia Bahn.

Stuhl-Waggons.

Beginnend am Montag, den 15. März 1886, wird der folgende Tarif für Passagiere, welche die Columbus und St Louis Stuhl Waggons auf der Pan Handle und Vandalia Bahn benützen, in Kraft treten

Auf Entfernungen unter hundert Meilen 25 Cents.

Auf Entfernungen zwischen 200 bis 400 Meilen 50 Cents.

Auf Entfernungen über 400 Meilen 75 Cents.

Plötzlich gestorben.

John W. Rice, ein Schmied, der mit seiner Familie N. 4 Willard Straße wohnte, ist heute Vormittag um 11 Uhr auf der Straße plötzlich gestorben. Die Leiche wurde zu Flanner und Hommown gebracht.

Baupermits.

John Von Spreckelson, Frame Haus an Michigan Straße, zwischen Arsenal Avenue und Archer Straße. $1000.

Ambros Mathews, Cottage an Olive Straße, zwischen Orange und Willow Straße. $460.

Laura Winsch klagte auf Scheidung von George Winsch, den sie in 1883 geheirathet hat. Der Ehestand war für Laura ein Wehestand, da sie von ihrem Gatten mehr Prügel als Brod bekam.

John F. Goins hat heute gegen die Firma Blanton, Watson & Alexander, Eigenthümer der Arcade Mühle eine Schadenersatzklage für $5000 eingereicht Der Kläger verunglückte vor einigen Wochen während der Arbeit und schreibt die Ursache einem Defekt in der Maschinerie zu.

Ein Gesuch an den Gouvernör um Begnadigung des Negers Phillips ist zur Unterzeichnung in Umlauf. Es heißt darin, daß derselbe durch eine silberne Röhre im Halse athme und daß es grausam sei, ihn zu hängen, weil die Röhre einen raschen Hinrichtungsprozeß unmöglich machen dürfte.

Am 1. Februar gaben wir einen an Herrn Süß, No. 166 Süd Illinois Straße, adressirten Brief zur Post. Der Briefträger gab ihn in No. 66 Süd Illinois Straße ab, wo der Brief geöffnet wurde. Am 9 Februar wurde er der Post wieder zugestellt und genau einen Monat später, also gestern, bekamen wir ihn wieder zurück, trotzdem das Couvert auf der Außenseite unseren Namen trug, und trotzdem der Brief ganz richtig adressirt war. Schöner Postdienst das!

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Zimmer N 1. Frau Josephine McGee erhielt in ihrer Schadenersatzklage gegen August Leanity $200 zugesprochen. Der Verklagte hatte ihrem kleinen Söhnchen Schießpulver verkauft, womit sich der Kleine das Gesicht verbrannte.

Agnes J. Patterson gegen Christopher Hilgenberg. Besitzrechtsklage. Zu Gunsten des Klägers entschieden.

Georg Grinsteiner gegen Peter C. Wetzel u. A. Notenklage; in Verhandlung

Zimmer N. 3 Daniel W. Goodykuntz, Vormund des bei Broad Ripple getödteten Bremsers Lawry gegen die L N. A. & Co. Bahn; Schadenersatzklage; Antrag auf ein neues Verfahren verworfen und Urtheil gemäß Verdikt für $2500.

Zimmer No. 3. Mary Baty gegen John Baty. Scheidung bewilligt.

Charles F. Raschig gegen Charles E. Clark u. A. Notenklage. Den Klägern $165 20 zugesprochen.

Thomas Hibbs gegen Ephraim Confare. Notenklage. Dem Kläger $171 66 zugesprochen.

Thomas E. Babbett gegen Alfred T Sinker. Dem Kläger $578 43 zugesprochen.

Criminal-Gericht.

14 Jahre.

Mike McLaughlin, des Einbruchs und Diebstahls schuldig befunden, erhielt das volle Strafmaß, 14 Jahre. Der Bursche hat sich das hohe Strafmaß selbst zuzuschreiben, indem er sich in äußerst frecher und herausfordernder Weise benahm. Als der Staatsanwalt seine Rede hielt, und dabei nicht gerade sehr Schmeichelhaftes über den Angeklagten sagte, erhob sich derselbe und schrie durch den Saal: „Verdammt, wenn ich diesem Burschen von Staatsanwalt nicht einen Spuckknapf an den Kopf werfe." Dabei ergriff er schon einen Spucknapf, aber sein Advokat ermahnte ihn, sich ruhig zu verhalten. Als das Verdikt vom Richter verlesen wurde und als die Stelle vorkam, worin gesagt wird, daß der Verurtheilte während der Strafzeit zu keinerlei Ehren oder Amt erwählt werden kann, schrie McLaughlin. „Ist mir einerlei, ich bin kein Aemterjäger". Und als er nun gar abgeführt wurde, machte er eine drohende Bewegung gegen den Staatsanwalt, aber der Gerichtsbeamte brachte ihn bald zur Raison.

Pricilla Harrison bekannte sich schuldig ein Prostitutionshaus zu führen und wurde um $10 und Kosten bestraft.

Polizei-Gericht.

Hustane Depair angeklagt ein halb Bushel Kohlen von Richardson und Evans gestohlen zu haben wurde der Grand Jury überwiesen

Sozialistische Sektion

Die Mitglieder der sozialistischen Sektion sind ersucht, heute Abend im Vereinslokal im Deutsch-engl. Schulgebäude zu erscheinen.

A. Grumann, Agent.

Die County Commissäre haben Township Trustee Kitz gestattet, eine Anleihe von $6000 zu machen.

Dem Gouverneur wurde eine Bittschrift zugeschickt, in welcher die Begnadigung von Will A. Kearney von Logansport, welcher zur Zeit eine zweijährige Zuchthausstrafe wegen Pferdediebstahls absitzt, verlangt wird. Es wird gesagt, daß der Mann zur Zeit irrsinnig war. Seine Strafzeit ist am 4 Dezember 1886 zu Ende.

Dr. George W. Sloan hielt gestern Abend vor der „Medical Society" einen Vortrag, in welchem er über die fertiggestellte Medizin sprach, welche jetzt so vielfach von Aerzten Verwendung findet. Solche Midizin wird als Muster in vielen Flaschen und Packeten an Aerzte geschickt und viele Aerzte machen mit diesen Mustern ein ganz einträgliches Geschäft, denn wenn sie die Muster verbraucht haben, lassen sie sich einen neuen Vorrath Muster, natürlich gratis, schicken. Die Apotheker leiden darunter, denn sie müssen sich trotz alledem die Medizin zulegen, und häufig ist die Nachfrage so klein, daß die Medizin übrig bleibt und verdirbt. Außerdem haben diese Medizinen den Nachtheil, daß sie Leute veranlassen, selbst den Arzt zu spielen.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen $1,007,193.92 und die „German American" von New York," deren Vermögen über $3,095,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London," Vermögen $1,000,000 und die „Hannover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Lelia Pattison an Elizabeth M. Pattison, Theil von Lot 5 und 4 in Block 12 in Drake's Add. $100.

Hiram J. Craft an Maria E. Rubush, Lot 13 in Gibson's Subd. von Lot 23 in Johnson's Erben Add. $500.

Joseph B. McKernan an Mary Walsh Lot 16 und Theil von Lot 15 in Joseph B. McKernan's Subd. von Lot 130 in McKernan & Pierce's Sub. von einem Theil von Outlots 121 und 120. $375.

Henry Poland an James M. Flagg, Theil der westl. Hälfte des nordöstl. Viertels von Sec. 14. Twp 15, nördlich von R. 2 östlich, 13 8/100 Acker enthaltend. $2,000.

Die Citizens National Bank an Magdelena Wemmer, Lot 92 in Kappes & Frank's Subd. $125.

Albertine Carter an Elizabeth M Hadley, Lots 29 und 39 in McCarty's W. S. Add. $1,200.

C. H. Rosebrock, Commissär, an John A. Hoffmann, Lots 5 und 6 in Outlot 19. $1,100.

Anthony Wiegand an Margaret E. O'Donnell, Lot 8 in Sq 92 $600

Cyrus C. Hines, Administrator, an J. Thomas, Lot 13 in St. Clair's Add. $12,500.

Frauen-Hilfsverein.

Gesuche um Unterstützung können bei Mitgliedern folgender Comites, oder bei Fr. Rappaport, 305 Ost Ohio Str., eingereicht werden.

Für die Nordseite—Frau Körner, 96 West 1. Straße, Frau Stechhan.

Für die Südseite—Frau Keller, No. 401 Madison Avenue, Frau Martin, Frau Kuhn.

Für die Ostseite—Frau Reger, 645 Ost Ohio Straße, Frau F. Bonnegut, 508 O. Market Straße, Frau Grummann, 58 Huron Straße.

Für die Westseite: Frau Stempfel, 239 Blackford Straße; Fr. Walk, 175 North West Straße.

Der durch Herrn Georg Spohr erlassene Aufruf an die Mitglieder des Soz. Turnvereins von 1872, sich am 5. April in der Halle des Indianapolis Sozialen Turn Vereins zu versammeln hat folgenden Grund: Da die gesetzliche Form für die Annahme des Namens: Indianapolis Soz. Turn Verein nicht erfüllt war, so soll das in genannter Versammlung nachgeholt werden. Die damaligen so wie jetzigen Mitglieder sollten sich deshalb einfinden.

In Milwaukee ist eine Agitation zur Aenderung der Schulstunden im Gange, die auch hier Nachahmung finden sollte. Man will dort die Schulzeit so einrichten, daß den Kindern Zeit gegeben wird, ihr Mittagessen mit Ruhe einzunehmen, und daß das hier auch sehr Noth thut, darin werden wohl alle Eltern welche Kinder in die Schule schicken, mit uns übereinstimmen. Wenn hier die Kinder nicht gerade neben dem Schulhause wohnen, so ist der Weg nach Hause, das Mittagessen und der Weg zurück zur Schule eine mehre Hetzjagd, die nach keiner Richtung Gutes bringen kann.

Per Kabel.

Bismark.

Berlin, 9. März. Das Befinden des Fürsten Bismarck ist heute weniger gut, als es gestern der Fall war. Er befindet sich bei schlechter Gesundheit, seitdem er die großen Reden in der Polenfrage gehalten, bei welcher Gelegenheit er seine Kräfte überschätzte. Ein heftiger Rheumatismusanfall hat den Zustand noch bedenklicher gemacht.

Entsetzlicher Unglücksfall.

Berlin, 9. März. Ein Flachs-Trockenhaus in der Nähe von Oels, Schlesien, fing heute Feuer und brannte bis auf den Grund nieder. 35 Frauen und Mädchen waren zur Zeit im Gebäude. Viele von ihnen kamen in den Flammen um, während diejenigen, welche dem Tode entgingen, schwere Brandwunden davon trugen.

Bezahlung für den Gang nach Canossa.

Berlin, 9 März. Dr. Windhorst gab in der Debatte über den Cultus-Etat die Erklärung ab, er werde den Vorschlägen der Regierung keine Opposition machen. Er wünsche dadurch seine Dankbarkeit für die Vorlage über Revision der Maigesetze zu zeigen, welche wie er hoffe, zum Frieden zwischen Kirche und Staat führen werde.

Revolte in Anam.

London, 9. März. Nachrichten aus Anam melden, daß eine Revolte gegen die französische Behörden ausgebrochen sei und die Franzosen in der Nähe der Hauptstadt angegriffen worden seien.

Clemenceau der Corruption beschuldigt.

Paris, 9. März. Ein Mitglied der äußersten Linken beschuldigt Clemenceau daß er im Einverständniß mit Genera, Boulanger Regierungscontrakte erwirkt habe, bei welchen er 1,500,000 Francs mehr bekam, als andere Bewerber. Die Anschuldigung soll nicht ohne Grund sein.

John Weilacher,

Saloon u. Billiard-Halle,

22 N. Pennsylvania Str.

THIS PAPER may be found on file at Geo. P. Rowell & Co's Newspaper Advertising Bureau 10 Spruce Street), where advertising contracts may be made for it in **NEW YORK**

Ayres.

Für Herren!

Wir machen uns das Vergnügen Ihnen mitzutheilen, daß der große Erfolg, den wir im letzten Jahre in unserem **Schneider-Departement** erzielten, uns ermuthigt hat, für die kommende Saison mit erneuer er Kraft an's Werk zu gehen. Unser Zuschneider Herr **Dildine,** ist ein Künstler, der wie wir glauben, unerreicht im Westen dasteht und mit unseren besonderen Vortheilen beim Einkaufe sind wir im Stande, einen vollkommenen und vorzüglich gemachten Anzug zu bedeutend billigeren Preisen herzustellen, als dies je zuvor für Arbeit gleichen Ranges in hiesiger Stadt der Fall war. Unser Frühjahrslager liegt jetzt zur Ansicht bereit und enthält jede wünschenswerthe Qualität in importirten und einheimischen Stoffen für Anzüge. Die Auswahl ist so groß, daß wir nicht versuchen wollen, dieselbe ausführlich zu beschreiben und bemerken nur, daß Sie freundlichst eingeladen sind, unser Lager zu besichtigen und die Preise zu vergleichen. Wir fertigen nur Arbeit erster Klasse an und beschäftigen die besten Schneider, welche für Geld zu haben sind. Wir benutzen die besten Zuthaten im Markte. Da dies nur eine Abtheilung eines colossalen Geschäftes ist, wird es Ihnen einleuchten, daß wir mit einem sehr kleinen Gewinn zufrieden sein können. Zeitige Aufträge werden in promptester Weise besorgt.

L. S. Ayres & Co.

A Clear Skin

is only a part of beauty; but it is a part. Every lady may have it; at least, what looks like it. Magnolia Balm both freshens and beautifies.

Den einzigen Weg

Mannes kraft vollständig herzustellen, und selbst die scheinbar unheilbaren Fälle von Geschlechtskrankheiten sicher und dauernd zu heilen, ferner, genaue Aufklärung über Mannbarkeit! Weiblichkeit! Ehe! Hindernisse derselben und Heilung, zeigt das gediegene Buch „Der Rettungs-Anker;" 25. Aufl., 250 Seiten mit zahlreichen lebensträuen Bildern. Wird in deutscher Sprache gegen Einsendung von 25 Cents in Post-Stamps, sorgsam verpackt, frei versandt.

Adressire: Deutsches Heilinstitut, 11 Clinton Place, nahe Broadway, New York. N. Y.

Obiges Buch ist auch zu haben bei Buchhändler Keyler, 29 Süd Delaware Straße.

Dr. O. G. Pfaff,

Arzt, Wundarzt

— und —

Geburtshelfer.

Office: 425 Madison Ave.

Sprechstunden: Morgens von 8 bis 9 Uhr.—Nachmittags von 2 bis 3 Uhr. — Abends von 7 bis 8 Uhr. Telephon 263

Wohnung: 141 N. Alabama St.

Telephon 936.

Obiges „Closet" ist nach dem Röhrensystem eingerichtet, verursacht keinen Lärm und hat keine Ventile, die fortwährender Reparaturen bedürfen, wie das bei allen altmodischen Closets der Fall ist.

Jedes ist geprüft und wird garantirt.

Dieselben sind zur Ansicht in

58 Nord Pennsylvaniastr.

KRAAS, GRUMMANN and CO.,

Contraktoren

— und —

Bauunternehmer,

223 Ost Morris Straße,

empfehlen sich dem Publikum für die Ausführung guter und solider Bauten zu mäßigen Preisen.

ALEX. METZGER'S

5 Odd Fellows Halle,

Zweites Stockwerk.

General-Agentur der größten und sichersten

Feuer Versicherungsgesellschaft

An und Verkauf von Grundeigenthum.
Schiffscheine für alle deutsche und englische Linien.
Einziehen von Erbschaften in allen Theilen Deutschlands und der Schweiz.
Anfertigung von Vollmachten.
An- und Verleihen von Kapitalien.
Geld-Auszahlungen und Wechsel nach allen Theilen Europas.

Passage

zu den billigsten Preisen

Indiana Trust & Safe Deposit Co.,

No. 49 Ost Washington Str.,

Besitzer von Werthpapieren u. s. w., werden es besonders vortheilhaft finden, dieselben zur sicheren Aufbewahrung und nur unter ihrer eigenen Controlle und persönlichem Zutritt zu deponiren in

sicheren Depositengewölbe.

Tapeten,

Rouleaux,

Deltuche,

—in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen.—

Ich habe soeben ein reichhaltiges Lager der neuesten Waaren erhalten und lade meine Kunden und das Publikum im Allgemeinen zur Inspizirung desselben ein

Carl Möller,

No. 161 Ost Washington Straße, No. 161.

Schmiedeiserne Röhren und „Fittings"

Agenten für die „National Tube Co."

Ventile, Hähne, Maschinentheile, Hanger, Schläuche, Schraubendreher, Treibriemen, Schraubenschlüssel, Pumpen, Schmiedewerkzeuge, „Pipe Stocks" und „Dies," „Steam Traps" „Babbit-Metalle" (25 Pfund Kisten, Putzbaumwolle in 10 Pf. Ballen,) und alle sonstigen Instrumente, welche in Verbindung mit Dampf- Gas- und Wasserrichtungen in Fabriken oder Werkstätten gebraucht werden. — Röhren werden auf Bestellung mit Dampfkraft geschnitten.

KNIGHT & JILLSON.

75 und 77 Süd Pennsylvania Straße.

Dach bedeckung!

Pech-, Kies-, Gummi-, Filz- und Schiefer-Dächer gelegt und reparirt.

Schindel- und Zinn-Dächer und eiserne Schornsteine werden angestrichen.

Reparaturen werden schnell besorgt. Alle Arbeit wird garantirt. Niedrige Preise.

G. C. FORSINGER, No. 42 Süd Pennsylvania Straße.

Telephon 417.

Herrmann's

Leichen-Bestattungs-Geschäft,

No. 26 Süd Delaware Str.

Leichtälle: 120, 122 u. 124 Ost Pearl St.

Kutschen zu jeder Zeit für Hochzeiten Gesellschaften u. s. w. Telephon-Verbindung.

Kregelo

Telephon 564.

Leichen-Bestatter

77 Nord Delaware Str.

Offen Tag und Nacht.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, John Hommown,

Leichenbestatter.

No. 72 Nord Illinois Straße, No. 72.

Telephon. — Kutschen für alle Zwecke

'Charter Oak"

RANGES!

mit schönen Ofenthüren.

Kommt und seht sie!

Koch-Oefen

aller Sorten!

— zu den —

Niedrigsten Preisen

— bei —

JOHNSTON AND BENNETT

62 Ost Washington Str.

Georg Meyer's

Futter-Laden,

No. 146 Virginia Avenue.

— Händler in —

Allen Sorten Mehl u. Futter

Nur die beste Qualität zu den niedrigsten Preisen

„Clover"-Heu eine Spezialität.

Telephon 1023.

Kaiser & Pfleger, Agenten.
No. 214 Ost Washington Straße,
Indianapolis.

CHRISTIAN WIESE,

Leichenbestatter, 39 N. East Str.

Keine Methusalahs!

—:o:—

Keine Methusalahs!

Die Waaren, welche jetzt bei **Albert Gall** ankommen, sind neu, die neuesten und beliebtesten Muster. Schöne Teppiche aller Sorten.

Draperieen, Tapeten und Dekorationen.

Kommt und sehet!